

# Protokollauszug

aus der  
22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 01.09.2010

---

öffentlich

**Top 8.23 Übertragung Teehaus an die russisch-orthodoxe Gemeinde  
10/SVV/0538  
an Gremium überwiesen**

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

In der Diskussion informiert der Oberbürgermeister Herr Jakobs, dass sich der Hauptausschuss bezüglich Alternativstandort, kostenloser Nutzung, Erbpachtvertrag im nicht öffentlichen Teil verständigt habe. Ein Gesprächsangebot mit der russisch-orthodoxen Gemeinde werde angestrebt; ein Terminangebot liege noch nicht vor.

**Anträge zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss sowie in die Ausschüsse für Kultur und für Finanzen.

Die Stadtverordnete Müller, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** auch in den Werksausschuss KIS.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0538 **in den Hauptausschuss, in die Ausschüsse für Kultur und für Finanzen** wird

mit 24 Ja-Stimmen **angenommen**,  
bei 10 Nein-Stimmen.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0538 **auch in den Werksausschuss KIS** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen**,

bei einigen Gegenstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, das Teehaus auf dem Kapellenberg nach der Sanierung unentgeltlich zur Nutzung an die russisch-orthodoxe Gemeinde zu übertragen. Der Nutzungsvertrag soll mindestens auf den Zeitraum von zwanzig Jahren bezogen sein.